

## Jesus sagt...

### Es gibt Konsequenzen für Ungehorsam, aber Ich bin treu, euch zu erlösen

29. September 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Möge die Barmherzigkeit Gottes unser Leben schützen, liebe Herzbewohner.

Gestern wurde ich aus der Bahn geworfen von einem Wort, das besagte, dass Gott mir nicht mehr länger zu Hilfe kommen würde, wenn ich meinen Stolz nicht besiege und nicht gehorche. Mit anderen Worten, Er würde mich dem Willen meiner Feinde übergeben und mich sterben lassen.

Jenes ganze Konzept traf mich mitten ins Herz. Wie weiss ich, ob ich stolz handle, wenn der Herr es mir nicht zeigt? Wie kann ich wissen, ob ich gehorsam bin? Und dafür würde Er mich den Händen meiner Feinde überlassen, dass sie mich töten?

Und dies wurde mir zu einer Zeit gesagt, wo ich lange auf meinen Knien war, betete und mich danach sehnte, meinen Stolz loszuwerden, den ich selten erkenne. Es war, wie wenn man einem Menschen sagt... 'Ich weiss, dass du dein Bestes gibst, aber es ist einfach nicht gut genug, du bist gefeuert.' Da muss man einfach verzweifeln. Und das ist genau das, was mich zum sofortigen Stillstand brachte.

Ich bereute jeglichen Ungehorsam und Stolz meinerseits. Und ich fand Verbesserungspotential und ich fand auch Schuld, aber ich muss sagen, dass ich ein Werk in Arbeit bin und meine Herzensgesinnung ist, demütig zu sein und zu gehorchen, doch manchmal ringe ich damit, wie ich gehorche. Da gibt es fast nichts Frustrierenderes, als den Willen Gottes nicht zu kennen, doch das Schlimmste ist immer noch, Seinen Willen zu kennen und nicht zu gehorchen.

Dieses Wort besagte, dass wenn ich im Begriff wäre zu sterben, dass der Herr mich sterben lassen würde. Es fühlte sich einfach nicht wie Sein Herz an. Es war wirklich komplett untypisch für Ihn.

Ich weiss, dass ich nicht komplett gehorsam bin. Ich kann es versuchen. Ich kann versuchen, mich in jene Richtung zu entwickeln, aber wer kennt die kleinen Dinge, die Gott beleidigen. Wir tun nicht alles bewusst, was wir tun. Und irgendwie fühle ich, dass wir nicht so sehr verantwortlich sind für die Dinge, die wir nicht erkennen, dass sie falsch sind. Der Herr schaut auf die Absicht in unserem Herzen. Also verbrachte ich den Abend und den heutigen Tag mit Reue und um Barmherzigkeit zu flehen. Der Herr zeigte sich mir im Geist und begann zu sprechen...

(Jesus) "Ich werde dich NIEMALS dem Willen deiner Feinde überlassen. Basta."

"Da gibt es Konsequenzen für Ungehorsam, das ist, warum Ich dich ausbilde in Sachen Gehorsam. Wenn du gehorsam bleibst gegenüber Mir und jener immer noch kleinen Stimme in deinem Innern folgst, wirst du dir viel Kummer ersparen. Ich kann dir das nicht ersparen, wenn du Mir nicht zuhörst.

"Aber Ich werde dich niemals dem Willen deiner Feinde überlassen. Niemals. Sie sind abscheulich für Mich und das, wofür sie sich einsetzen, ist auch abscheulich für Mich. Doch wenn Ich ihre Seelen erlösen könnte, wäre Ich überglücklich. Das ist der Grund, warum Ich euch bitte, für sie zu beten.

"Kommt, Meine Kinder, lasst uns das zusammen bereden. Einige von euch habe Ich höher hinauf gerufen, sehr viel höher und dies hat seinen Preis. Wenn eure Seele dies wünscht und ihr jene innere Zusage gemacht habt, nicht auszusteigen oder aufzugeben und ihr Mir völlig vertraut, dass Ich euch für jede Situation ausstatte. Wenn ihr diese Herzensgesinnung und Denkweise habt, muss Ich euch sagen, dass dies etwas kostet. Es ist schmerzhaft für das Fleisch, aber köstlich für den Geist."

(Clare) Und als Er das sagte, dachte ich bei mir... 'Okay... Ich kenne den schmerzhaften Teil. Hmm... Welches ist der erfreuliche Teil?' Ich wollte Ihn nicht unterbrechen, also sagte ich nichts. Aber Er sagte...

(Jesus) "Leg los, Clare, sag, was auf deinem Herzen ist."

(Clare) Herr, wo ist der erfreuliche Teil?

(Jesus) "Es liegt im Wissen, dass Ich zutiefst dankbar bin für dein Geschenk an Mich. Clare, als du gesehen hast, wie das Leben aus deinem Mann schwindet, wo war dein Herz?"

(Clare) Ich bin mir nicht sicher, Herr, kannst Du mir dabei helfen?

(Jesus) "Du wolltest es stoppen, aber da gab es einen noch tieferen Entschluss in deinem Herzen... 'Wenn es dies ist, was du von mir verlangst, dann soll es so sein, ich bin in Deinen Händen Herr.' Wirklich, das war deine innere Überzeugung."

(Clare) Herr, es war hart für mich, das in Erwägung zu ziehen, aufgrund der Versprechen, die Du mir gemacht hast und die vielen Male, wo Du mir gesagt hast... 'Das was Ich gesagt habe, werde Ich tun.' Und mein Verständnis davon war, dass es ein gemeinsames Unterfangen sein würde mit ihm (Ezekiel).

(Jesus) "Als Ich sagte... 'Es liegt im Wissen, dass Ich zutiefst dankbar bin für dein Geschenk an Mich.' Da brachte Ich dich zum eigentlichen Kern deines Wandels mit Mir, unsere Liebesbeziehung. Und dies ist, warum du so heftig angegriffen wirst. Diese Beziehung, wenn sie echt und tief ist, wird eine Person veranlassen, alles für den Geliebten zu tun - genau wie eine Liebe zum Ruhm, zum Geld, zur Macht, zur Eifersucht und zum Hass Jemanden motiviert, Böses zu tun, um es zu bekommen.

"Aber zurück zu deinen Motiven. Du bist Mir überallhin gefolgt, wo Ich dich hingeführt habe, aufgrund deiner Liebe zu Mir und Meiner Liebe zu dir. War Ich den Herausforderungen nicht immer gewachsen und habe Ich dich nicht vor dem Bösen errettet?"

(Clare) Ja Herr, das hast Du.

(Jesus) "Was könnte dann anders sein in der Zukunft? Ist es nicht Meine Natur, treu zu sein? Es kann sein, dass du leiden musst. Da ist immer Leiden verbunden mit aufrichtiger Liebe, immer. Meine Leute, wann habt ihr jemals Jemanden geliebt und nicht gelitten wegen ihnen? Liebe und Leiden sind gleichbedeutend, ihr könnt das Eine nicht haben ohne das Andere. Das Leben präsentiert täglich Chancen, Herausforderungen, die Anstrengungen und Opfer erfordern.

"Nichts Wichtiges geschieht jemals ohne Opfer und Schwierigkeiten. In Wirklichkeit ist es so, je mehr Auswirkungen und Einfluss es auf die Menschen haben wird, um so mehr Widerstand werdet ihr bekommen. Das ist, warum so wenig Menschen jemals substantielle Beiträge leisten, die nachhaltig sind. Der Widerstand kann grauenhaft sein.

"Wenn ihr auf den Prozentsatz der Menschen schaut, die etwas Aussergewöhnliches getan haben mit ihrem Leben, werdet ihr herausfinden, dass es weniger als ein halbes Prozent der Weltbevölkerung ist. Es ist ein sehr winziger Teil. Vielleicht haben 10% etwas Ungewöhnliches getan mit ihrem Leben, 30% haben irgend einen Eindruck hinterlassen. Der Rest der Menschheit ist bloss ein Schatten in der Geschichte.

"Dies ist, wie die Welt es sieht, nicht wie Ich die Menschen sehe - aber das Konzept trifft auch geistig zu. Clare, der Widerstand, etwas gut oder grossartig zu tun, ist trotzdem monumental, sogar mit

Meiner Befähigung. Aber es gibt nichts, was Ich nicht überwinden kann, wenn ihr willig seid, mit Mir dorthin zu gehen. Seid euch einfach bewusst, Opfer und Leiden gehören selbstverständlich dazu. Nur ein flüchtiger Blick auf das Kreuz sollte euch sagen, wie kostspielig es ist, das zu tun, was richtig und gut ist.

"Ihr werdet niemals das zu ertragen haben, was Ich am Kreuz ertragen habe. Was ihr gesehen habt, war nur ein Teil von dem, was Ich durchmachte. Nichtsdestotrotz werdet ihr niemals auf die gleiche Weise leiden. Aber entsprechend eurer Liebe und Hingabe zu Mir werden von euch Opfer gefordert werden. Eure beste Haltung ist der Entschluss, dass nichts in dieser Welt euch so viel bedeutet wie Ich und wie der Wunsch, Meinen Willen für euch zufrieden zu stellen. Wenn ihr eure Ruhe finden könnt in dieser Haltung, werden euch viele Qualen erspart bleiben.

"Das Meiste, was Meine Kinder erleiden, wenn sie kommen, um Mir zu dienen, ist der Verlust von etwas, was ihnen ans Herz gewachsen ist. Wenn ihr überzeugt seid, dass nur Ich euch etwas bedeute und nur Mich zu erfreuen euch wichtig ist, werdet ihr viel weniger leiden, als viele Dinge im Leben zu haben, Menschen eingeschlossen, die euch viel bedeuten."

Und dann kam mir folgende Schriftstelle in den Sinn... Da sprach Petrus... 'Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.' Er aber sprach zu ihnen... "Wahrlich ich sage euch: Es ist niemand, der ein Haus verlässt oder Eltern oder Brüder oder Weib oder Kinder um des Reiches Gottes willen, der es nicht vielfältig wieder empfangen in dieser Zeit, und in der zukünftigen Welt das ewige Leben." (Lukas 18:28-29)

Jesus fuhr weiter... "Doch Ich sage nicht, dass ihr euch von der Liebe isolieren sollt. Im Gegenteil, Ich rufe euch auf, Liebe zu leben und Allen Meine Liebe zu bringen. Wenn ihr abgekoppelt seid von den Resultaten eurer Bemühungen, dann werdet ihr noch weniger leiden. Ich leide, wenn Meine Kinder leiden, also bin Ich niemals isoliert von Anderen. Vielmehr bin Ich komplett eingetaucht in ihre Angelegenheiten und in ihre Leiden. Ich fühle ihre Enttäuschungen und Verluste sehr stark. Weinte Ich nicht, als Lazarus starb? Ja, Mein Herz war wirklich entzwei gerissen wegen dieser besonderen Seele, die Ich sehr liebte und wegen der ganzen Familie, die das Herz Meines Herzens war.

"Also gibt es keinen Weg, Leiden zu vermeiden. Selbst wenn ihr aus dem Himmel kommt und jederzeit dorthin zurückkehren könnt, selbst wenn ihr einen verherrlichten Körper habt, eure Verbindung mit der Menschheit ist so tief verwurzelt, dass ihr nicht anders könnt als ihre Freuden und Sorgen stark zu fühlen. Das ist auch der Grund, warum Ich euch versprach, dass Ich jede Träne von euren Augen wischen würde. Jede letzte Träne wird eines Tages verschwunden sein. Ich hoffe, dass ihr euch daran festhaltet, Meine Lieben. Ergreift das fest und lasst es niemals los, es ist eure Hoffnung.

"Nun, Meine lieben Herzbewohner sind wir am Punkt angelangt, wo es darauf ankommt. Jetzt. Dies ist der entscheidende Punkt in eurem Leben. Wenn ihr Meine Hand nehmen und in die unvorstellbare Herrlichkeit eintreten wollt, dann müsst ihr auch bereit sein, dass alles, was euch etwas bedeutet, von euch entfernt wird.

"Ich bitte euch nicht, dass ihr euer Leben selbst ausräumt, Ich bitte euch nur, bereit zu sein, alles zu ertragen aus Liebe zu Mir. Nicht was ihr wählt, sondern was Ich für euch wähle. Wenn ihr eure eigenen Entscheidungen treffen würdet, wären es die Falschen. Wartet auf Mich. Wartet auf Mich, dass Ich euch zeige, was nicht mehr länger nötig ist in eurem Leben. Hinterfragt Mich nicht. Wartet lieber auf Mich und Ich werde es euch offenbaren.

"Schliesst euch mir an im Leiden, wie ein guter Soldat von Jesus Christus. Ein guter Soldat verstrickt sich nicht in zivile Angelegenheiten, um Jenen zu erfreuen, der ihn einberufen hat." (2. Timotheus 2:3-4)

"Und denkt an das Opfer von Abraham, Ich habe seine Liebe zu Mir getestet, doch Ich habe sein freiwilliges Opfer nicht angenommen. Stattdessen versorgte Ich ihn mit Meinem Eigenen. Denkt daran, während ihr Herausforderungen gegenübersteht, loszulassen. Ich läutere eure Liebe zu Mir. Was Ich erwarte, ist eure 100%ige Hingabe an Mich, nicht unbedingt das, was ihr denkt, worum Ich bitte.

"Wie es geschrieben steht in 1. Mose 22:12-13... Er sagte... "Lege deine Hand nicht an den Jungen noch berühre ihn. Denn jetzt weiss Ich, dass du Gott ehrst, da Ich sehe, dass du deinen einzigen Sohn nicht vor Mir zurückgehalten hast. Und Abraham hob seine Augen und sah hinter sich einen Schafbock, der sich mit seinen Hörnern in einem Busch verfangen hat und Abraham nahm den Bock und opferte ihn als Brandopfer an der Stelle seines Sohnes."

(Clare) In diesem Fall nahm der Herr seinen Sohn nicht. Abraham handelte im Gehorsam und Der Herr stellte ein Opfer bereit für ihn. Dies ist die Herzenseinstellung, die Abraham hatte. Und dies war nötig für uns, damit wir dem Herrn ohne Vorbehalt folgen und uns nichts zurückhalten kann. Lasst Seine Barmherzigkeit unsere Hoffnung sein.